

22.04.2022

Pressestelle

Tel. 0340 204-2113  
Fax. 0340 204-2913  
pressesprecher@dessau-rosslau.de

## Pressemitteilung

### **Erste Unterrichtsstunden für ukrainische Kinder in Raumen des Berufsschulzentrums**

#### **Vorbereitungen für Ankunftsclassen werden getroffen**

Fröhlicher Gesang dringt aus dem Unterrichtsraum. Als sich die Tür öffnet, um die ersten ukrainischen Schüler zu besuchen, werden bunte Bilder hochgehalten die eben gemalt wurden und es schallt eine Mischung aus „Guten Tag“ und „Dbrui Den“ aus dem Raum.

Seit dieser Woche können die ukrainischen Kinder, die mit ihren Müttern oder Familien nach der Flucht aus der Heimat in der Erstanlaufstelle der Stadt in der Turnhalle des Anhaltischen Berufsschulzentrum "Hugo Junkers" untergebracht wurden, einen Schulunterricht besuchen.

Dies gibt ihrem Tag ein Stück Normalität zurück, die sie dringend benötigen, um die Eindrücke der letzten Wochen zu verarbeiten. Teilnehmen können aber auch die Kinder, die in anderen Unterkünften der Stadt wohnen.

Zwei Mal in der Woche, jeweils dienstags und donnerstags von 10-12 Uhr, übernehmen drei ukrainische Lehrerinnen und eine Sozialpädagogin ehrenamtlich die Aufgabe, den Kindern eine schulähnliche Beschäftigung anzubieten und auf diese Weise wieder den Tagesablauf zu strukturieren.

Dazu werden am Berufsschulzentrum zwei Unterrichträume zur Verfügung gestellt; die mit der notwendigen Technik ausgestattet sind. Unterrichtsmaterialien; wie Hefter, Stifte und Lineale; wurden durch eine tolle Spendenaktion der Schülerinnen und Schüler der Grundschulen unserer Stadt gesammelt und bereitgestellt.

Das schulische Angebot umfasst herkunftssprachlichen Unterricht in den Fächern Mathematik, Physik, Kunst, Musik und Englisch. Unterrichtet wird in zwei Klassen – für Grundschulkindern im Alter von 6 bis 10 Jahren und in der Sekundarstufe für die Kinder im Alter von 11 bis 15 Jahren.

Innerhalb dieser Klassen werden altersgerechte Lerngruppen gebildet, die gemeinsam Aufgaben lösen. Das Angebot wird rege genutzt: bereits an den ersten Tagen nahmen rund 50 Kinder am Unterricht teil.

Weitere 18 Kinder besuchen bereits die Regelschulclassen an verschiedenen Schulen der Stadt – eine Möglichkeit, die allen ukrainischen Schülern offensteht. Grundsätzlich sollen in den nächsten Wochen die ukrainischen Schüler zusammen in sogenannten Ankunftsclassen unterrichtet werden, um vorrangig die deutsche Sprache zu erlernen und danach in das reguläre

Schulsystem integriert zu werden. Zur Bildung dieser Anlaufklassen werden an den Schulen geeignete Räumlichkeiten zur Verfügung gestellt.

Das Landesschulamt ersucht in diesem Zusammenhang dringend alle ukrainischen Lehrerinnen sich zu melden. Die Stadt als Schulträger unterstützt die Kontaktaufnahme aktiv und bietet beispielweise am kommenden Dienstag ein Bewerbungsseminar an, bei dem gemeinsam die notwendigen Bewerbungsunterlagen ausgefüllt und gleich an das Landesschulamt versandt werden können. Auftretende Fragen sollen gleich vor Ort geklärt werden um den Bewerbungsprozess zu beschleunigen.

Treffpunkt zu dieser Veranstaltung ist das Foyer des Anhaltische Berufsschulzentrum "Hugo Junkers", am 26.4.2022 um 14.30 Uhr. Die Veranstaltung selbst wird in einem Computerkabinett stattfinden, in dem Möglichkeiten zum Einscannen benötigter Dokumente und zum E-Mail-Versand zur Verfügung stehen.